



Snæfellsnes © Ragnar Th. Sigurðsson

Faszinierendes Island mit Snæfellsnes Halbinsel

- + Snæfellsnes - „Island en miniature“
- + Kjölur-Hochlanddurchquerung
- + Vulkanlandschaft Landmannalaugar
- + Europas größter Gletscher Vatnajökull
- + Kurzwanderungen

1. Tag: Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg - Wien bzw. München/Frankfurt/Zürich - Keflavík - Reykjavík. Am Nachmittag Zuflüge von den Bundesländern bzw. AIRail ab Linz und Salzburg nach Wien. Abends Flug mit Austrian nonstop von Wien nach Keflavík und Transfer ins Hotel. Bzw. Flug ab München, Frankfurt oder Zürich am Nachmittag mit Icelandair nonstop nach Keflavík/Island (Flugpläne S. 92) und Fahrt mit dem Flughafenbus zum Hotel.

2. Tag: Reykjavík - Þingvellir Nationalpark - Kaldidalur Hochlandpiste - Hraunfossar - Borgarfjörður-Distrikt - Snæfellsnes Halbinsel. Am Vormittag geht es in den Nationalpark Þingvellir, wo im Jahr 930 auf einem von Spalten und Schluchten durchzogenen Lavafeld das älteste noch bestehende Parlament der Erde gegründet wurde, kurzer Spaziergang durch die Almannagjá (Allmännerschucht). Der Nationalpark gehört sowohl aus historischer als auch geologischer (Kontinentaldrift) Sicht zum UNESCO-Welterbe. Über die Hochlandpiste Kaldidalur am Fuße des Langjökull, Islands zweitgrößtem Gletscher, fahren wir zu den bezaubernden Wasserfällen Hraunfossar, die zahlreich entlang einer Abbruchkante unter einer Lavadecke hervorsprudeln. Vorbei an den ergiebigsten Heißwasserquellen der Welt in Deildartunguhver geht es schließlich durch den Borgarfjörður-Distrikt (bekannt für die Egils-Saga) auf die Snæfellsnes Halbinsel.

3. Tag: Ausflug Snæfellsnes. Ausflug rings um die faszinierende Halbinsel im Westen Islands zum Fuß des vergletscherten Vulkans Snæfellsjökull - Ausgangspunkt für Jules Verne's Roman „Reise zum Mittelpunkt der Erde“. Wir passieren schöne Küstenabschnitte im Norden der Halbinsel beim malerischen Kirkjufell, die einzigartigen Felsformationen von Lóndrangar, den Djúpalónssandur und den Fischerort Hellissandur mit seinen zahlreichen Wandmalereien. Außerdem erleben wir den eindrucksvollen Süden von Snæfellsnes, wo wir bei den Vogelfelsen von Arnarstapi eine Kurzwanderung bis Hellnar unternehmen.

4. Tag: Snæfellsnes Halbinsel - Hrótafjörður - Skagafjord-Distrikt - Akureyri. Heute geht die Fahrt weiter durch die fruchtbaren, grünen Hochtäler Nordislands. Durch den Skagafjord-Distrikt (bis heute

berühmt auf seine Pferdezucht-Tradition) gelangen wir nach Akureyri, die größte und damit „Hauptstadt“ in Islands Norden, die in besonders schöner Lage am Ufer des Eyjafjörður liegt. Bei einem Stadtbummel erkunden wir das Zentrum des sympathischen Städtchens und den Botanischen Garten.

5. Tag: Ausflug zum Goðafoss und zu den Naturwundern des Mývatn. Heute unternehmen wir einen abwechslungsreichen Tagesausflug Richtung Osten zum Goðafoss, einem der schönsten Wasserfälle Nordislands, und weiter an den fantastischen Mývatn. Rund um den Mückensee finden sich einmalige Naturwunder wie die Pseudokrater von Skútustaðir oder die bizarren Felsformationen und Lavatürmchen von Dimmuborgir, einem erstarrten Lavasee, den wir bei einer Kurzwanderung erkunden. Im Osten des Mývatn besuchen wir eines der aktivsten vulkanischen Gebiete Islands - die bizarr bunten Solfatarenfelder von Námaskarð und die Schlammkrater und dampfenden Lavafelder der Krafla-Leirhnjúkur-Spalte (kurze Wanderung, ca. 1,5 - 2 Std.), wo man sich wie in des „Teufels Küche“ fühlt. Am Abend Rückkehr nach Akureyri.

6. Tag: Akureyri - Hochlandpiste Kjölur mit Thermalgebieten Hveravellir und Kerlingarfjöll - Gullfoss/„Goldener Wasserfall“ - Geysir - Flúðir. Heute starten wir schon früh unseren Tag und fahren in den Skagafjörður-Distrikt: Beim Blöndulón lassen wir das grüne Weideland hinter uns - vor uns liegt Richtung Süden die Kjölur Hochlandpiste mit ihren rauen, lebensfeindlichen, aber auch grandiosen Sand-, Kies- und Lavawüsten zwischen den schier endlosen Gletschermassen des Hofsjökull und des Langjökull. Etwa auf halbem Weg lädt das Thermalgebiet von Hveravellir zu einem Spaziergang durch die blubbernde und dampfende Thermallandschaft ein. Noch etwas eindrucksvoller wird es bei den Kerlingarfjöll am Rande des Gletschers Hofsjökull - wir fahren zum faszinierenden „Tal der 1000 Quellen“ und unternehmen eine kurze Wanderung (ca. 1,5 Std.) in dieser bizarren Rhyolith-Landschaft. Am Süden der Kjölur Piste stürzt das Wasser der Hvítá über zwei Stufen in eine tiefe Schlucht und bildet den Gullfoss, den „Goldenen Wasserfall“; im nahegelegenen Haukadalur schleudert der Geysir Strokkur alle paar Minuten heißes Wasser bis zu 20m hoch empor - neben dem Nationalpark Þingvellir sind dies zwei weitere Höhepunkte des sog. „Golden Circle“.

7. Tag: Flúðir - Landmannalaugar - Eldgjá - Kirkjubæjarklaustur. Am Morgen Fahrt über eine abwechslungsreiche Piste - den Fjallabaksvegur - in die Landmannalaugar, eine farbenprächtige Urweltlandschaft aus Liparitbergen. Bei einer Kurzwanderung (ca. 2 - 3 Std.) in dieser einzigartigen Region erleben wir Canyons und Obsidianlavafelder, Fumarolen und Talkessel mit Wollgraswiesen und genießen die Aussicht auf die grandiose Bergwelt. Am Nachmittag folgen wir der





1 Eissee Jökulsárlón © Elisabeth Kneissl-Neumayer 2 Kerlingarfjöll © Dirk Bleyer

abenteuerlichen Piste weiter durch Fluss- und Bachläufe in die Eldgjá, die längste vulkanische Spalte der Erde (Kurzwanderung zum Ófærufoss). Durch die weiten, mittlerweile moosbedeckten Lavaflächen der Eldhraun, dem größten Lavaström, der je in historischer Zeit (1783) geflossen ist, erreichen wir am Abend das Hotel in Kirkjubæjarklaustur.

8. Tag: Ausflug Vatnajökull Nationalpark - Eissee Jökulsárlón. Fahrt durch die riesigen schwarzen Sanderflächen des Skeiðarársandur an den Fuß des Vatnajökull, mit 8.100 qkm Europas größter Gletscher, rings um den sich Europas größter Nationalpark mit mehr als 14.000 qkm erstreckt. Am Eissee Jökulsárlón, der mit seinen unzähligen Eisbergen ein Paradies für Fotografen darstellt, können wir eine kurze Wanderung entlang des Sees oder eine Bootsfahrt zwischen den Eisbergen (wenn es Witterung und Zeit erlauben; fak., ca. € 50,-) unternehmen. In Skaftafell wartet schließlich noch eine Wanderung zum Svartifoss, einem kleinen, von orgelpfeifenartigen Basaltsäulen umrahmten Wasserfall. Bei gutem Wetter öffnet sich der Blick auf Islands höchsten Berg, den Hvannadalshnúkur (2110 m).

9. Tag: Kirkjubæjarklaustur - Vík - Skógar - Reykjavík. Fahrt über den Mýrdalssandur nach Vík, wo wir dem herrlichen schwarzen Strand Reynisfjara einen Besuch abstatten. Der südlichste Zipfel Islands besticht durch die bizarren Felsformationen des Kap Dyrhólaey mit der riesigen Naturbrücke. Weiter zum 60 m hohen, mächtigen Wasserfall Skógafoss sowie zum interessanten Freilichtmuseum Skógar, das in mehreren historischen Gebäuden zahlreiche Artefakte zur Kulturgeschichte Islands zeigt. Wir besuchen den schönen Seljalandsfoss und kehren durch das fruchtbare Weideland Südislands nach Reykjavík zurück.

10. Tag: Rückflug Frankfurt/München/Zürich bzw. Stadtrundgang Reykjavík - Keflavík. Bei Flug nach Frankfurt, München und Zürich Transfer am frühen Morgen mit dem Flughafenbus zum Flughafen Keflavík und Rückflug. Bei Rückflug nach Wien unternehmen wir am Vormittag mit unserem Reiseleiter einen Rundgang durch die gemütliche isländische Hauptstadt und erkunden den Stadtsee Tjörninn, die bunte Altstadt, den lebendigen Hafen, das neue und bereits preisgekrönte Konzerthaus Harpa sowie die Hallgrímskirche. Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Möglichkeit für die Buchung eines Tageszimmers bis 20.00 Uhr und für fakultative Ausflüge (z.B. Whale Watching, Reittouren). Am Abend Transfer zum Flughafen Keflavík.

11. Tag: Keflavík - Wien - Graz/Klagenfurt/Innsbruck bzw. Linz/Salzburg. Kurz nach Mitternacht Rückflug nach Wien, Ankunft am frühen Morgen - ggfs. Weiterflug in die Bundesländer bzw. AIRail von Wien nach Linz und Salzburg.



Kleingruppe bis max. 18 Personen

StudienErlebnisReise mit Flug, Geländebus/Kleinbus, * und ****Hotels/meist HP**

TERMINE	REISELEITUNG	P NIFS
03.07. - 12.07./13.07.2022	Dr. Hans Steyrer	
17.07. - 26.07./27.07.2022	Dr. Hans Steyrer	
24.07. - 02.08./03.08.2022	Dr. Robert Kraus	
31.07. - 09.08./10.08.2022	Dr. Rudolf Federmair	
14.08. - 23.08./24.08.2022	Dr. Christian Uhlir	

Flug ab Wien	€ 3.990,-
AiRail ab Linz, Flug ab Wien	€ 4.090,-
AiRail ab Salzburg, Flug ab Wien	€ 4.110,-
Flug ab Graz, Klagenfurt, Innsbruck	€ 4.190,-
Flug ab München, Frankfurt, Zürich	€ 4.040,-
EZ-Zuschlag	€ 890,-
Tageszimmer bis 20 Uhr am 10. Tag (pro Zimmer)	€ 160,-

LEISTUNGEN

- Linienflug mit Austrian von Wien bzw. mit Icelandair von München, Frankfurt oder Zürich (Buchungsklasse T) nonstop nach Keflavík und retour
- Transfers von Keflavík nach Reykjavík und retour
- Rundfahrt mit einem isländischen, geländegängigen Bus/Kleinbus
- 2 Nächte im ****Hotel, 7 Nächte in guten ***Hotels/Country-Hotels (isländische Klassifizierung), jeweils in Zweibettzimmern mit Du/WC
- Halbpension (8 x 3-gängiges Abendessen und 9 x Frühstücksbuffet): 2. Tag morgens - 10. Tag morgens
- Eintritt: Freilichtmuseum Skógar
- 1 Polyglott on tour „Island“ pro Zimmer
- qualifizierte österreichische Reiseleitung ab/bis Keflavík
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 160,- ab Wien bzw. € 325,- ab den Bundesländern bzw. € 138,- ab Deutschland/Schweiz)

Gültiger Reisepass oder Personalausweis sowie 2G-Status (geimpft/genesen) und PCR-Test (max. 72 Std. bei Einreise) erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (isländische Klassifizierung) in Zweibettzimmern mit Du/WC:

Reykjavík	****Icelandair-Hotel „Natura“
Snæfellsnes	***Country Hotel „Langaholt“ bzw. ***Fosshotel „Stykkisholmur“
Akureyri	***Hotel „Edda plus“ bzw. ****Hotel „Kea“ bzw. ***Icelandair-Hotel „Akureyri“
Flúðir	***Icelandair-Hotel „Flúðir“ bzw. ***Hotel „Gullfoss“
Kirkjubæjarklaustur	***Hotel „Klaustur“ (Ortszentrum) bzw. Guesthouse „Hörgsland“



Island

